

## **Änderungsantrag**

**der Abgeordneten Dr. Günter Rexrodt, Jürgen Koppelin, Otto Fricke, Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Helga Daub, Jörg van Essen, Hans-Michael Goldmann, Dr. Christel Happach-Kasan, Ulrich Heinrich, Dr. Werner Hoyer, Harald Leibrecht, Markus Löning, Günther Friedrich Nolting, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Detlef Parr, Cornelia Pieper, Gisela Piltz, Marita Sehn, Jürgen Türk, Dr. Claudia Winterstein, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der FDP**

**zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2003  
– Drucksachen 15/150 Anlage, 15/402, 15/560, 15/572, 15/573 (neu), 15/574 –**

**hier: Einzelplan 10  
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verbraucherschutz,  
Ernährung und Landwirtschaft**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 10 02 – Allgemeine Bewilligungen – ist bei Titel 684 24 – Aufklärung der Verbraucher – der Ansatz von 21 750 T Euro um 11 750 T Euro auf 10 000 T Euro abzusenken.

Berlin, den 18. März 2003

**Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion**

### **Begründung**

Die einseitige und überproportionale Unterstützung einer bestimmten Landwirtschaftsform ist nicht im Interesse der heimischen Verbraucher sowie der ökologischen und konventionellen Landwirtschaft.

